

Meisterfeier im Aguntstadion: FC WR Nußdorf/Debant krönt die Saison!

In der letzten Runde der Unterliga glänzte FC WR Nußdorf/Debant mit einem 3:0-Sieg gegen WSG Radenthein und feierte den Saisonabschluss.



Nußdorf, Österreich - Am 8. Juni 2025 fanden in der Unterliga West die letzten Spiele der Saison statt, die überwiegend ohne große Überraschungen verliefen. Laut **Dolomitenstadt** traten viele Mannschaften in der Schlussrunde nicht in voller Stärke an, was den jungen Spielern die Möglichkeit gab, zusätzliche Spielzeit zu sammeln. Besonders der FC WR Nußdorf/Debant konnte den Saisonabschluss mit einer Meisterfeier im Aguntstadion gegen WSG Radenthein gebührend feiern.

Rund 500 Zuschauer verfolgten das Spiel, das deutlich von den Vorteilen der Heimelf geprägt war. Dominik Sporer erzielte bereits in der 38. Minute das 1:0 für den FC WR. Trotz einiger Chancen für WSG Radenthein blieb diese ohne Treffer. In der

zweiten Halbzeit verabschiedeten die Fans und der Verein die Spieler Martin Neunhäuserer und Pascal Brandstätter. Sporer konnte sein zweites Tor markieren, bevor Julian Graf in der 96. Minute den 3:0-Endstand herstellte. Sowohl Graf als auch Said Zukic sicherten sich mit jeweils 20 Saisontreffern die Torjägerkrone der Unterliga West.

Der letzte Spieltag der Saison

Die offizielle Meisterehrung fand im Beisein von Vizepräsidentin Tamara Kramer und Anton Steurer vom Kärntner Fußballverband statt. Im Rahmen dieser Vergabe konnten auch die Mannschaften Rapid Lienz und FC Dölsach ihren letzten Einsatz an diesem Tag nicht in Bestbesetzung absolvieren und verloren jeweils 0:3 auswärts. Union Matriei schloss die Spielzeit mit einem beeindruckenden 5:1-Sieg beim FC Lurnfeld ab, wodurch sie sich den zweiten Platz sicherten und für die Relegation zur Kärntner Liga qualifizierten. FC Lurnfeld steht bereits als Absteiger fest, hat jedoch noch die Möglichkeit, durch den Rückzug des FC Hermagor in der Unterliga zu bleiben.

Die Tore für Matriei erzielten Philipp, Jonas, Hannes Wibmer, Luca Blassnig sowie Kapitän Jonathan Panzl. Darüber hinaus feierte der URC Thal/Assling einen eindrucksvollen 6:0-Sieg gegen ASKÖ Gmünd, wobei Dominik Kofler, Pascal Kofler und Luis Felder jeweils zwei Tore erzielten.

Amateurfußball in Österreich

Die Begeisterung für den Amateurfußball ist in Österreich ungebrochen und bleibt populärer als der Profifußball. Wie **Sportmember** berichtet, gibt es in Österreich knapp 2.000 Fußballvereine und zahlreiche Nachwuchsligen, die die sportliche Jugend fördern. Mit über drei Millionen Mitgliedern, die durch die Dachverbände ASKÖ, ASVO und Sportunion organisiert sind, zeigt sich ein klarer Fokus auf Breitensport und Fitnessinitiativen.

Trotz eines Rückgangs der Mitgliedschaften nach 2020 ist ein Aufwärtstrend zu beobachten. Der Österreichische Fußballbund (ÖFB) registriert rund 600.000 Mitglieder, darunter über 200.000 Jugendliche. Aktuelle Spielpläne, Tabellen und Ergebnisse des Amateurfußballs sind auf der ÖFB-Website verfügbar und Kreisligen werden durch ehrenamtliche Redakteure und Fansseiten begleitet. Der Amateurfußball bietet nicht nur eine Plattform für Talente, sondern auch für Wettbegeisterte, die aus einer Vielzahl von Wettarten wählen können.

Abschließend lässt sich sagen, dass der Amateurfußball in Österreich lebendig ist und seine Rolle in der Sportpolitik weiterhin fest verankert bleibt. Die Erfolge der Nationalmannschaft während der letzten EURO unterstreichen zudem die Relevanz des Fußballs auf allen Ebenen. Diese Begeisterung wird durch die vergangene Saison in der Unterliga West eindrucksvoll reflektiert.

| Details | |
|----------------|--|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ort | Nußdorf, Österreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.dolomitenstadt.at• vereine.oefb.at• www.sportmember.at |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at